

# Das Master-Studium

Das Master-Studium bietet die Möglichkeit, ein vorheriges grundständiges Studium wissenschaftlich zu vertiefen oder zu ergänzen. Der Mastergrad berechtigt zur Promotion an einer Universität und schafft die Voraussetzungen für den Zugang zu Laufbahnen des höheren Dienstes.

## Voraussetzungen

Der Master-Studiengang setzt einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (Bachelor oder Diplom) in einem einschlägigen ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Studium voraus. Das Studium muss bei einem Umfang von mindestens 180 LP mit der Gesamtnote 3,0 oder besser abgeschlossen worden sein. Die Zulassung kann im Einzelfall auch erfolgen, wenn andere Studienabschlüsse vorliegen.

Bitte beachten Sie die Studienordnung.



Staatlich anerkannte Hochschule

## Kontakt

Herner Straße 45  
44787 Bochum  
**Mail** [info@thga.de](mailto:info@thga.de)  
**Web** [www.thga.de](http://www.thga.de)

## Weitere Infos

Zentrale  
Studienberatung  
**Tel** 0234 968-3150  
**Mail** [studium@thga.de](mailto:studium@thga.de)

Stand: 07/2016, Fotos: Volker Wiciok



# Über die THGA

## Geoingenieurwesen und Nachbergbau

### Master of Engineering

### M.Eng.



Ingenieurinnen und Ingenieure haben in der heutigen Zeit ausgezeichnete Jobperspektiven. Das praxisnahe Studium an der Technischen Hochschule Georg Agricola (THGA) genießt bei Unternehmen einen exzellenten Ruf. Die Studieninhalte werden in enger Kooperation mit der Industrie entwickelt und sind optimal auf den Bedarf am Arbeitsmarkt abgestimmt. Die meisten Studierenden schreiben ihre Abschlussarbeiten schon in einem Unternehmen und haben dadurch direkt nach dem Studium ihren ersten Job sicher.

An der THGA sind ca. 2.300 Studierende eingeschrieben. Der Vorteil: Kleine Kursgrößen statt überfüllter Hörsäle und eine optimale Betreuung durch die Dozenten.

Die UniverCity Bochum ist mit sechs Hochschulen und insgesamt rund 56.000 Studierenden eine Stadt der Wissenschaft. Studierende können von der intensiven Kooperation der Hochschulen profitieren.

Die THGA liegt am Rand der Innenstadt. Sie ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem PKW gut zu erreichen.

## Master of Engineering

# Geoingenieurwesen und Nachbergbau

M.Eng.

„Das Studium kombiniert naturwissenschaftliche und technische Qualifikationen an der Schnittstelle Bergbau-Markscheidewesen/Vermessung-Geotechnik.“



Bergbau hinterlässt Spuren. Mit ihnen verantwortungsvoll umzugehen, ist für Bergbauregionen weltweit eine große Herausforderung. Das gilt in besonderer Weise für Deutschland, wo der subventionierte Steinkohlenbergbau beendet wird, und betrifft jede Art der Rohstoffgewinnung. Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen sind nötig, um die Risiken an ehemaligen Bergwerksstandorten zu beherrschen.

Die Entwicklung von Folgenutzungen eröffnet nachhaltige Zukunftsperspektiven für die betroffenen Regionen.

Der deutschlandweit einzigartige Masterstudiengang Geoingenieurwesen und Nachbergbau bildet Ingenieurinnen und Ingenieure dafür aus, in verantwortlicher Position die komplexen Vorgänge der Bergwerkschließung und der Nachsorge zu planen und durchzuführen. Das Studium kombiniert naturwissenschaftliche und technische Qualifikationen an der Schnittstelle Bergbau Markscheidewesen/Vermessung-Geotechnik.

Der Bedarf an Fachkräften ist gegenwärtig bereits groß und wird in den nächsten Jahren deutlich zunehmen. Absolventinnen und Absolventen haben daher ausgezeichnete Perspektiven in Behörden (Bergämter, Bauordnungsämter, Umweltämter), Firmen des Bergbaus, Erd-, Grund- und Spezialtiefbaus, einschlägigen Ingenieurbüros sowie in Bohr- und Tunnelbauunternehmen.

### Studienbeginn

Das Studium ist für einen Studienbeginn zum Wintersemester konzipiert. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli eines jeden Jahres. Möglich ist aber auch eine Aufnahme des Studiums zum Sommersemester. Bewerbungsschluss ist in diesem Fall der 15. Januar.

### Studiendauer

Dieser Studiengang wird in Teilzeitform angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Alle Lehrveranstaltungen finden abends oder samstags statt.



## Module des Studiums

- Angleichungsschwerpunkte (Vermessung, Rohstoffe/Bergbau, Geotechnik)
- Gebirgsmechanik und Lagerstättenkunde
- Bergbauliche Verfahrenstechnik
- Geotechnische Sicherungstechnik
- Recht
- Hydrogeologie
- Oberflächenbelastungen
- Betriebswirtschaftliche Aspekte

### Anwendungsschwerpunkte

- Geo-/Bauingenieurwesen, Nachnutzung/Markscheidewesen

### Masterarbeit und Kolloquium